

## Was Sie über eine Patenschaft bei AMPO International e. V. wissen sollten:



Liebe Patinnen, Paten und Patenfamilien,  
Sie möchten eines der Kinder aus Burkina Faso langfristig begleiten. Die Lebensrealitäten von europäischen und westafrikanischen Kindern sind sehr unterschiedlich und so gibt es viele Fragen, von denen Sie sich einige vielleicht auch schon gestellt haben.

Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen die häufig gestellten Fragen beantworten, um Ihnen den Zugang in die Welt Ihres Patenkindes zu erleichtern. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zu Seite. Rufen Sie in unserer Geschäftsstelle an, oder schreiben Sie uns eine Mail.

Ihr AMPO International e.V. - Team



**AMPO INTERNATIONAL**  
für Kinder in Burkina Faso

## Versand von Briefen

Wir möchten Sie bitten, alle Briefe direkt an unsere Geschäftsstelle in Berlin zu senden. Zum Schutz der Kinder öffnen wir die Briefe. Nur so können wir gewährleisten, dass der Inhalt aus burkinischer Sicht nicht kulturell missverständlich oder aber unangemessen für Kinder oder Jugendliche ist.

Wir nutzen jede Gelegenheit, um Ihre Briefe so schnell wie möglich an Ihr Patenkind weiterzuleiten. So geben wir Briefe z.B. den vielen Burkina-Reisenden mit oder versenden Sie gesammelt per DHL.

Von Geschenken für Ihre Patenkinder bitten wir aus folgenden Gründen abzusehen:

Leider mussten wir feststellen, dass es doch auch ungeeignete Geschenke für die Kinder gab. Das stellte sowohl uns, als auch die Mitarbeiter\*innen vor Ort vor sehr

große Herausforderungen. Jedes Päckchen musste gesichtet werden. Weiterhin sind die Logistik- und Transportkosten für einen Container nach Burkina Faso, bedingt durch die weltpolitische Lage, extrem angestiegen. So haben wir uns entschlossen nur den wirklich dringenden Bedarf in einem Container zu transportieren (nähere Angaben finden Sie auf unserer Website unter „Sachspenden“).

Damit ihr Patenkind aber trotzdem ein Geburtstags- und Weihnachtsgeschenk erhält, wird das Geschenk vor Ort in Ouagadougou von den Erzieher\*innen gekauft. Sie kennen am besten die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder, und wir stärken damit ein wenig die Wirtschaft des Landes.

Wir würden uns also freuen, wenn Sie uns zusätzlich zum Patenschaftsbeitrag einen Betrag von 20,00 € pro Jahr überweisen. Diesen leiten wir dann entsprechend an AMPO weiter.

## Eventuelle Besuche vor Ort

Etliche Paten haben während der letzten Jahre ihre Patenkinder hier im Waisenhaus besucht. Diese Besuche unterstützen wir gerne. Bei AMPO gibt es mittlerweile die Möglichkeit in einfachen Gästezimmern zu übernachten. Sollten Sie eine Reise planen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir halten weitere Informationen und Reisetipps für Sie bereit.

Die Kinder sind bei diesen Begegnungen eher schüchtern und zurückhaltend, zeigen Ihnen aber gerne ihre Schlafplätze und unsere Einrichtungen.

Damit der Tagesablauf in den Waisenhäusern nicht gestört wird, gibt es gesonderte Besuchszeiten für Gäste. Termine und einen günstigen Zeitpunkt für Ihre Reise können wir gerne gemeinsam besprechen.

Wir hoffen Ihnen mit diesem Leitfaden einige Fragen beantwortet zu haben. Sollten Sie weitere Fragen haben, beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle diese gerne persönlich:

Tel: 030 - 6416 5504

[info@ampo-intl.org](mailto:info@ampo-intl.org)

Viel Freude an Ihrer Patenschaft wünscht Ihnen  
das Team in der Geschäftsstelle  
des AMPO International e.V.

## Anschrift in Burkina Faso

A.M.P.O. Managré Nooma  
Name des Kindes  
01 BP 3144  
Ouagadougou 01 Burkina Faso  
[orampo@fasonet.bf](mailto:orampo@fasonet.bf)

## Anschrift in Deutschland

AMPO International e.V.  
Blücherstraße 41  
10961 Berlin  
[info@ampo-intl.org](mailto:info@ampo-intl.org)

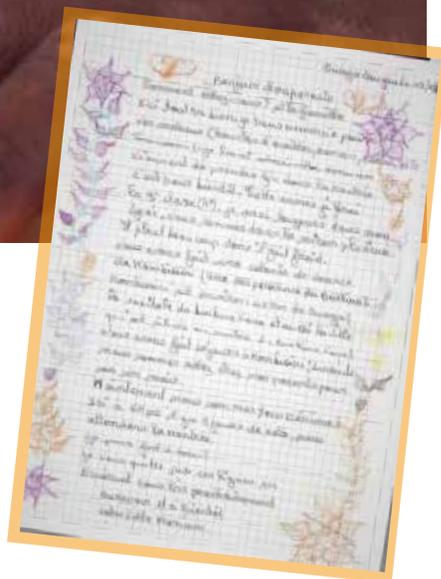


## Vorstellungen und Erwartungen der Kinder

Unsere Waisenkinder (ebenso wie die überwiegende Mehrheit der Kinder in Burkina Faso) haben keinerlei Vorstellungen von unseren tatsächlichen Lebensweisen und Gepflogenheiten in Europa. In ihren Augen herrschen hier paradiesähnliche Zustände, alle Leute sind reich, Armut und Not existieren nicht. Auch Sie als Paten unterliegen natürlich diesen Klischees.

Ebenso sind die Begriffe Geben und Nehmen in Burkina Faso, wie übrigens in den meisten westafrikanischen Ländern, völlig anders belegt als bei uns. Geben gilt als natürliche Pflicht eines jeden Besitzenden, ebenso wie das Nehmen oder Erbitten als ganz selbstverständliches Recht angesehen wird und dadurch mit keinerlei Makel behaftet ist.

Besonders Personen, die wohlhabend sind, stehen unter einem regelrechten Verpflichtungsdruck, alle bedürftigen Personen, die in einem, wie auch immer gearteten, Verhältnis zu ihnen stehen, vor allem materiell zu unterstützen. Nun stellen Sie sich vor, welche Wünsche, Ansprüche und Erwartungshaltungen bei einem burkinischen Kind geweckt werden, wenn es erfährt, dass es einen Paten in Europa hat.



Gemeinsam mit den Erzieher\*innen in den Waisenhäusern, versuchen wir diese Vorstellungen der Kinder an die europäische Realität anzupassen. Trotzdem kann es natürlich passieren, dass ein Patenkind auf Ihre Frage nach seinen Wünschen mit der gleichen Selbstverständlichkeit um einen Kugelschreiber wie um einen Motorroller oder um eine Reise nach Europa bittet. Bitte versprechen Sie Ihnen nichts, was Sie möglicherweise nicht einhalten können, also weder eine europäische Ausbildung noch Flüge nach Europa. Unser Ziel ist es, den Kindern eine lebenswerte Zukunft in Burkina Faso zu ermöglichen und sie vor Enttäuschungen zu bewahren.

## Briefwechsel mit den Kindern

Die Briefwechsel zwischen Ihnen und Ihrem Patenkind sind eine schöne Möglichkeit für beide Seiten, sich besser kennenzulernen. Ihr Austausch kann ihre so verschiedenen Lebenswelten miteinander verbinden.

Sie als Paten erhoffen sich sicher aus dem Briefwechsel viele persönliche Informationen aus dem Leben der Kinder und Jugendlichen zu erfahren, um sich ein Bild der jeweiligen Persönlichkeit, dem Lebensumfeld und Aktivitäten machen zu können. Für die Kinder bedeutet dies oft eine große Herausforderung: Erstens ist Französisch für keines der Kinder die Muttersprache. Die Kinder sprechen die Sprache ihrer Ethnie. Französisch ist die Amtssprache und wird oft erst mit Aufnahme in das Waisenhaus (und damit bei Schuleintritt) erlernt. Daher ist „lockeres Plauschen“, zumal in schriftlicher Form, den meisten Kindern unmöglich, und es werden, für unser Empfinden, steife Standardfloskeln zur Hilfe genommen. Viele kleinere Kinder fügen darum ihren Briefen selbstgemalte Bilder bei, die häufig viel mehr über ihre eigene Sichtweise der Dinge erzählen, als sie das mit Worten ausdrücken könnten. Häufig werden sie beim Schreiben auch von den Erzieher\*Innen unterstützt. Gefühle und persönliche Gedanken aufzuschreiben, ist ungewöhnlich und fremd. Die mündliche Kommunikation von Angesicht zu Angesicht übernimmt eine wichtige soziale Rolle - nicht nur weil viele Menschen des Lesens und Schreibens nicht mächtig sind. Dennoch: Briefe von Paten zu erhalten ist eine große Ehre für die Kinder und so werden die Antworten mit viel Freude verfasst.

Hinzu kommt, dass es in der burkinischen Gesellschaft ganz ausgeprägte Hierarchiesysteme gibt, die definiert sind durch Kriterien, wie z.B. die gesellschaftliche Stellung, das Alter und die Familienkonstellationen. Sie manifestieren sich in entsprechenden Respektbekundungen und Verhaltensweisen. Dies führt dazu, dass wirklich Privates in Briefen nicht oder nur äußerst selten offenbart wird.

Seien Sie also bitte nicht zu enttäuscht, wenn Sie im nächsten Brief wieder „nur“ einen eher förmlichen Bericht zum letzten Ausflug, den Ferien oder einem Fest erhalten.

Aus Sicht der Paten Kinder kommt es - gerade weil ihnen das Briefeschreiben bisweilen sehr schwer fällt - oft zu Enttäuschungen, wenn sie auf ihr mühsam erstelltes Werk monatelang keine Antwort erhalten. Es ist nicht notwendig Ihre Antwort auf Französisch zu schreiben. Wir übersetzen Ihren Brief für die Kinder und auch umgekehrt. Lassen Sie dies uns bitte wissen.

Wir bemühen uns mindestens einmal jährlich ein Foto Ihres Patenkindes mit zuzusenden, damit Sie sehen können, wie es sich entwickelt.

